

INHALT

Einführung	9
Ratlosigkeit	9
Kirchliche Initiativen	11
1. Wie Menschen heute sterben	21
1.1 Enthäuslichung des Sterbens	21
1.1.1 Schrumpfen der kleinen Lebenswelten	22
1.1.2 Medizinisch-technische Errungenschaften	24
1.2 Entfremdung vom Sterben	26
1.2.1 Der Sterbende wird zum Statisten seines Sterbens	26
1.2.2 Todunerfahren	27
1.2.3 Ausblendung von Sterben und Tod	29
1.2.4 Der Niederlage zuvorkommen	32
1.2.5 Machbarkeit	33
1.2.6 Lebensverlängerung	33
1.2.7 Töten aus Mitleid	36
1.2.8 Unsichere Todesdeutungen	39
1.2.9 Versagen der Todeskatechese?	40
1.3 Aufbrüche	42
1.3.1 Unterwegs zu einem neuen Bewußtsein	42
1.3.2 Modelle	43
1.3.3 Politische Initiativen	44
2. Menschlich sterben (lassen)	47
2.1 Sterbekultur	47
2.1.1 Erneuerung der Sterbekultur	47

2.1.2 Sterbekompetenz	55
2.1.3 Widerstände	57
2.1.4 Der Beitrag der Kirchen zu einer Sterbekultur	58
2.2 Humanisierung der Sterbeorte	64
2.2.1 In den Krankenhäusern	65
2.2.2 In den Heimen	67
2.2.3 Hospize	68
2.3 Gesellschaftspolitische Aktivitäten	70
2.3.1 Neuer Generationenvertrag	70
2.3.2 Europäischer Individualismus	72
2.3.3 Was ist uns menschenwürdiges Sterben wert?	73
2.3.4 Hospize	73
Anhang 1	
Unsere eigene Erfahrung	81
Offensichtliche Veränderungen	82
Indirekte Auswirkungen	83
Suche nach Sinn	85
Die grundlegenden Fragen	87
Unsere Antworten	89
1. Diakonie	91
2. Liturgie	96
3. Verkündigung	97
Anhang 2	
Willenserklärung	100